

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Altmeister“ vom 10. Februar 2021, 11:04

[Zitat von Veteran](#)

[Zitat von Altmeister](#)

Und wenn du es in den AR geschafft hättest, dort aber in der so einer Frage überstimmt worden wärst? Wärst du dann auch zurück- und ausgetreten? Bin da bei Clubi und finde das schon zu extrem. Für einen Austritt aus dem Bauerntheater hätte es in den 90ern fast täglich Gründe gegeben, wenn man diesen Maßstab anlegt. Dr. Grethlein oder wer auch immer wird auch nicht ewig in diesem Amt sein. Norbert hat da schon Recht, wenn er betont, daß der Vorsitzende eben kein Alleinherrscher ist wie früher, sondern einer von neun mit entscheidender Stimme bei Parität.

Als AR kann man nicht zurücktreten, bzw. hätte ich das nie gemacht.

Das ist von der persönlichen Verantwortung ein ganz anderer Level und nicht mit dem eines Mitglieds zu vergleichen.

Schon allein aus Respekt gegenüber den Mitgliedern von denen man gewählt wurde.

Da muß man die Mehrheitsmeinung akzeptieren.

Und trotzdem unverdrossen weiter an den Zielen arbeiten für die man in den AR gewählt worden ist.

Alles anzeigen

Danke für die Antwort. Warum kann man aber als AR nicht zurücktreten? Oder ist das im Sinne von "sollte" als persönlicher Anspruch und Verpflichtung vor seinen Wählern gemeint? Ansonsten gab es doch zuletzt einige Beispiele, wo wir auf Grund von Rücktritten Nachwahlen hatten (u.a. Wübbenhorst und Zeck bilde ich mir ein, dazu Manni Müller).